

Umfassende Transparenz in der Werkzeugausgabe

Die ifw mould tec GmbH ist einer der weltweit führenden Spezialisten bei der Herstellung von hochqualitativen Spritzgusswerkzeugen, die für kürzeste Rüst- sowie Produktionszyklen entwickelt werden. Um für die Zukunft besser gerüstet zu sein und um Fehlerquellen zu vermeiden, entschied man sich bei ifw für den Einsatz eines Werkzeugautomaten METZLER-Mat.

Seit der Gründung durch Manfred Otte 1969 entwickelte sich das Unternehmen zu einem weltweit gefragten Spezialisten für die Herstellung hochqualitativer und hochwertiger Spritzgusswerkzeuge. In Micheldorf beschäftigt das Unternehmen rund 170 Mitarbeiter/innen, davon 20 Lehrlinge. „Wir produzieren Spritzgusswerkzeuge für die Bau-, Auto-, Möbel- und Elektroindustrie. Dabei reicht die Fertigungstiefe unserer Leistungen von der Produktionsentwicklung der Teile und der Prototypenherstellung, über die Entwicklung und den Bau der Werkzeuge bis hin zur Werkzeugabstimmung im eigenen Haus. Auch bei der Auslegung kompletter Produktionsanlagen stehen wir unseren Kunden beratend zur Seite“, so Christian Otte, Prokurist, Leiter Einkauf und Miteigentümer bei ifw.



80 % der eingesetzten Werkzeuge im Bereich Bohren und Fräsen kommen aus dem METZLER-Sortiment.

Optimierungsmöglichkeiten

ifw-Werkzeuge werden ausschließlich aus hochwertigen Werkzeugstählen auf den jeweils modernsten Maschinen gefertigt. Die Bandbreite gefertigter Werkzeuge umfasst unter anderem Mehrkomponenten- und Etagenwerkzeuge, Baukastensysteme sowie verschiedene Stammformen und Formen mit Ein- und Umlegetechnik. Zu den ohnehin überragenden Grundaussführungen der ifw-Werkzeuge entwickelt das Forschungs- und Entwicklungsteam laufend neue Innovationen und Optimierungsmöglichkeiten. Optimierungspotential sah man bei ifw auch

bei der Herstellervielfalt von den Werkzeugen. Wir hatten bei den unterschiedlichen Werkzeugtypen sehr viel verschiedene Hersteller und hier war das Ziel, die bestehenden acht Hersteller auf maximal Drei zu reduzieren“, so Thomas Klausriegler, Stv. Leiter CAM bei ifw. Nach etlichen Werkzeugversuchen hat sich beim Fräsen der Hersteller Fraisa und im Bereich Bohren und Vollhartmetall Mitsubishi und ATORN durchgesetzt. Für Wolfgang Reiner, Fachverkäufer Werkzeuge bei METZLER keine Überraschung: „Das Produktsortiment von Fraisa umfasst eine Vielzahl von exzellenten Fräsern für die unterschiedlichsten Werkstoffe und die VHM Bohrer von Mitsubishi und Atorn überzeugen durch eine hochwertige Verarbeitung und einem erstklassigen Preis-Leistungsverhältnis. Nach Ablauf der Optimierungsphase wurden dann alle verbliebenen Werkzeuge digitalisiert. Der nächste logische Schritt war dann die Anschaffung eines geeigneten Werkzeugautomaten mit welchem man Werkzeuge verschiedenster Hersteller bevorraten konnte. Dies war der Startschuss für eine erneute Testphase mit METZLER – dieses Mal jedoch nicht für Werkzeuge, sondern für den Werkzeugautomaten METZLER-Mat.

METZLER-Mat sorgt für Ordnung

Die Schubladenautomaten METZLER-Mat sind prädestiniert für die Bereitstellung von Zerspanungswerkzeug sowie Mess- und Prüfmittel. Der Automat kontrolliert und protokolliert jede Entnahme. Ist ein Artikel nur noch in geringer Menge vorhanden, generiert der METZLER-Mat eine automatisierte Nachbestellung: So ist sichergestellt, dass alle wichtigen Arbeitsmittel

„Unsere Atorn Produkte überzeugen durch eine hochwertige Verarbeitung und einem erstklassigen Preis-Leistungsverhältnis“

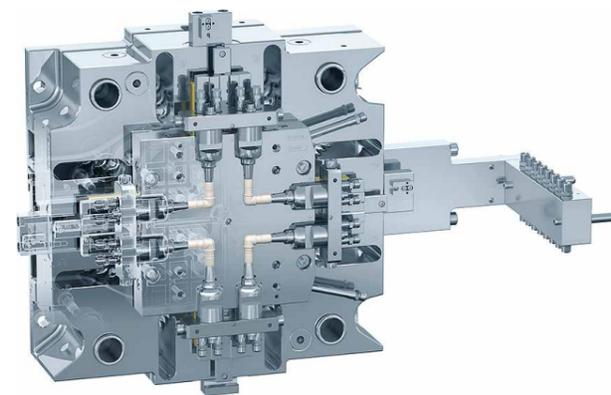


Wolfgang Reiner
Fachverkäufer Werkzeuge



Mit einer Exportquote von rund 98 % ist die ifw mould tec weltweit einer der führenden Anbieter bei der Herstellung von hochqualitativen Spritzgusswerkzeugen.

rund um die Uhr verfügbar sind. „Unsere METZLER-Mat Lösungen kombinieren eine effiziente, automatisierte Beschaffung mit einem Höchstmaß an Flexibilität in der Bevorratung und Ausgabe von Werkzeugen, sowie Hilfs- und Betriebsstoffen jeglicher Art - und das direkt am Verbrauchsort“, so Wolfgang Reiner. Die Werkzeugausgabeautomaten sind jeweils sowohl als Mastermodul als auch als Satellitenmodul erhältlich. Die benutzerfreundliche Software erlaubt jegliche Kombinationsmöglichkeiten der unterschiedlichen Module. Durch ein Mastermodul lassen sich problemlos bis zu 9 Satellitenmodule ansteuern. Bei ifw war während der Testphase ein Mastermodul für ein halbes Jahr im Einsatz. Nachdem das System erfolgreich getestet wurde, bestellten die Verantwortlichen bei ifw zwei weitere Satellitenmodule. „Der Werkzeugautomat verwaltet im Moment ca. 300 Werkzeuge, davon entfallen inzwischen 80 % auf METZLER Werkzeuge. Wir sind rundum zufrieden mit dem Werkzeugautomaten und ich denke, es wird nicht der letzte METZLER-Mat gewesen sein“, so Klausriegler abschließend.



Besondere Erfahrung hat ifw mould tec in der Fertigung maßgeschneiderter Werkzeuge für die Erzeugung von Kunststoff-Rohrverbindungen (Fittings) und kundenindividuelle Sonderbauten.

Christian Otte, Prokurist, Leiter Einkauf und Miteigentümer

Weshalb vertrauen Sie der Firma METZLER?

Die Mitarbeiter der Firma Metzler sind kompetent, die Beratung ist exzellent, die Qualität stimmt und Metzler verfügt über ein sehr breites Produktsortiment, das zu uns passt. Wir sind jetzt bereits seit 1992 mit der Firma Metzler in Kontakt. Für uns war diese Geschäftsbeziehung nie ein Kunden-Lieferanten-Verhältnis, sondern immer eine gelebte Partnerschaft auf Augenhöhe und für beide Seiten eine Win-Win-Situation.

Was schätzen Sie besonders an METZLER?

Metzler hat früh erkannt, dass Service extrem wichtig ist. Ein Anruf genügt und es wird einem wirklich geholfen. Das ist ein Mehrwert und das schätzen wir auch sehr. Wir fühlen uns wohl, man vertraut sich, es passt einfach und dadurch ist auch in den letzten 28 Jahren eine wirklich tolle Partnerschaft entstanden.



Benjamin Greindl, Thomas Klausriegler (ifw), Wolfgang Reiner (METZLER) und Christian Otte (Prokurist, Leiter Einkauf und Miteigentümer ifw) (v.l.n.r.)